

Pressemitteilung Wirtschaft/ IT/ Börse

PC-WARE AG übernimmt Ravenholm Computing Group

Leipzig/Kopenhagen, 05.01.2006

Die PC-WARE AG übernimmt die Ravenholm Computing Group mit Sitz in Kopenhagen, Dänemark. Mit dem Abschluss des Kaufvertrages über 100% der Anteile des Unternehmens legt der international tätige IT-Dienstleister die Basis für eine entscheidende Verbesserung seiner Marktposition in Europa. Über den Kaufpreis haben beide Seiten Stillschweigen vereinbart.

„Die Übernahme von Ravenholm Computing stellt einen wichtigen Schritt zur Erreichung der bis zum Jahr 2009 gesteckten Ziele von PC-WARE dar: 1 Milliarde Euro Umsatz bei einer EBITDA-Marge von 3-4%“, kommentiert Dr. Knut Löschke, CEO von PC-WARE die aktuelle Akquisition. Um diese ambitionierte Zielvorgabe zu erreichen ist es erforderlich, dass PC-WARE die Dynamik in allen drei Geschäftsfeldern aufrechterhält und weiterhin als aktiver Konsolidierer an der aktuellen Marktentwicklung teilhat. Das wird in unterschiedlichem Maße auch weitere Akquisitionen bedeuten; erstens um die Marktpräsenz von PC-WARE zu erhöhen und zweitens um die Ertragskraft des Unternehmens zu steigern.

Ravenholm Computing wurde 1985 gegründet und ist mit einem Jahresumsatz von ca. 70 Mio. Euro heute Marktführer im Bereich Software-Lizenzierung in Skandinavien. Das Unternehmen hat einen hohen Bekanntheitsgrad und eine ausgezeichnete Reputation bei Kunden, Herstellern und Partnern. Mit ca. 140 Mitarbeitern und Tochtergesellschaften in Dänemark (Kopenhagen), Schweden (Uppsala und Linköping), Norwegen (Oslo), Finnland (Helsinki) und in der Schweiz (Zürich) bedient Ravenholm vornehmlich Kunden aus dem Mittelstand. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit ist der Software-Lizenzhandel und das Software-Management, welches durch zahlreiche IT-Services flankiert wird.

Die PC-WARE AG verspricht sich aus der Zusammenführung der Kompetenzen beider Unternehmen zahlreiche Synergien, die aus der einzigartigen Ergänzung der Geschäftsmodelle, der regionalen Marktabdeckung, der Kundengruppen und der Unternehmenskulturen resultieren werden.

Die besondere strategische Ergänzung ist darin zu sehen, dass die Übernahme zwei wesentlichen Dimensionen der Expansionsstrategie von PC-WARE gerecht wird: eine geografische Expansion in noch nicht erschlossenen Märkte (Skandinavien) und eine Expansion in das noch unterrepräsentierte Kundensegment des Mittelstandes.

„Wir haben schon vor einiger Zeit unsere Fühler nach Skandinavien ausgestreckt und konnten bereits im Sommer letzten Jahres eine Kooperation mit einem schwedischen IT-Dienstleister

PC-Ware

Information Technologies AG

Blochstraße 1, D-04329 Leipzig

phone: +49 (0)341 25 68-000

fax: +49 (0)341 25 68-999

email: office.leipzig@pc-ware.de

website: www.pc-ware.de

Vorstand:

Dr. Knut Löschke, Dr. Jutta Horezky

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Dr. iur. Wolfgang Vehse

Amtsgericht Leipzig: HRB 15064

Bankverbindung:

HypoVereinsbank

KTO 671 92 79 • BLZ 860 200 86

Sparkasse Leipzig

KTO 110 600 20 39 • BLZ 860 555 92

Deutsche Bank AG

KTO 117 496 000 • BLZ 860 700 00

Dresdner Bank AG

KTO 124 896 000 • BLZ 860 800 00

abschließen“, so Dr. Löschke. Skandinavien ist aus verschiedenen Gründen eine interessante Region für PC-WARE: Einerseits weil einige der Großkunden von PC-WARE Niederlassungen und Tochtergesellschaften im Norden Europas haben und vor Ort entsprechende Dienstleistungen wünschen. Andererseits weil die skandinavischen IT-Märkte insgesamt attraktive Möglichkeiten für den weiteren Ausbau des Geschäfts bieten. Vor diesem Hintergrund ist die Ravenholm Computing Group in mehrfacher Hinsicht eine außerordentlich gute Ergänzung für PC-WARE meint Dr. Löschke: „Erstens könnten wir mit dieser Akquisition auf einen Schlag eine flächendeckende Präsenz in Skandinavien sicherstellen. Zweitens verspricht diese Akquisition in besonderem Maße die Erzeugung von wirklichen Synergien und deren Nutzung. Ihre Quelle werden diese Synergien in der Zusammenführung komplementärer Kundengruppen sowie Produkte und Dienstleistungen haben. Und die große Ähnlichkeit der Unternehmenskulturen wird der Katalysator zu deren Realisierung sein.“

Sören Rasmussen, CEO von Ravenholm bestätigt diese Einschätzung: „Die Akquisition der Ravenholm Gruppe durch PC-WARE ist sehr aufregend, insbesondere wenn man sich vergegenwärtigt, dass die erstaunlich ähnlichen Unternehmenskulturen ein außergewöhnlich gutes Vehikel für die Integration sein werden. Ravenholm wird die größere Reichweite von PC-WARE nutzen, um sich stärker auf Großkunden im skandinavischen Raum zu konzentrieren und ich hoffe, dass PC-WARE mit Hilfe unserer profunden Erfahrung im Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen einen deutlich besseren Zugang zu diesem Kundensegment erlangen wird. Ich bin fest davon überzeugt, dass die Mitarbeiter der Ravenholm Group einer noch erfreulicheren Zukunft entgegen sehen können.“

„Darüber hinaus spricht noch ein weiteres Argument für Ravenholm“, so Dr. Löschke weiter: „Die Akquisition einer ganzen Unternehmensgruppe, zumal wenn sie stabil ist, führt im Vergleich zu mehreren kleinen Übernahmen natürlich zu deutlich geringeren Transaktionskosten.“

Ravenholm wird nach dem bewährten Konzept in die Strukturen und Prozesse der PC-WARE Gruppe integriert, so dass mit einer schnellen Erschließung der Synergiepotenziale gerechnet werden kann.

Die Bedingungen für den Vollzug des Vertrages, wie eine etwaig erforderliche Zustimmung der Kartellbehörden, stehen teilweise noch aus, gelten jedoch als überwiegend wahrscheinlich.

Kontakt:

Investor Relations

Dr. Ingmar Ackermann

Tel. +49 (0)341 25 68-148

investor.relations@pc-ware.de

Communications

Kathrin Sieber

Tel. +49 (0)341 25 68-171

public.relations@pc-ware.de

Die PC-Ware Information Technologies AG zählt zu den führenden herstellerunabhängigen IT-Dienstleistern in Europa und bietet ihren Kunden ein breites Dienstleistungsspektrum von der Lizenzierung von Standardsoftware und Softwaremanagement über Systemsupport und selbst entwickelte Software-Lösungen bis hin zur kompletten Systemhausleistung und Finanzierungsmöglichkeiten über eigene Tochtergesellschaften. In Deutschland, den Niederlanden, Italien und Tschechien ist das Unternehmen Marktführer bei der Softwarelizenzierung und im Lizenzmanagement; im deutschen Systemhaus-Ranking nimmt PC-Ware Rang 3 ein.

Mit Tochtergesellschaften in zehn europäischen Ländern (D, GB, F, I, BE-NE-LUX, A, CZ und CH) sowie in Südafrika und mehr als 900 Mitarbeitern betreut PC-Ware rund 75.000 Geschäftskunden. Vom wichtigsten Geschäftspartner Microsoft erhielt PC-Ware den Status eines europäischen Großhändlers (ELAR) für Europa den Mittleren/Nahen Osten und Afrika (EMEA) zugesprochen. Gemeinsam mit Kooperationspartnern werden Märkte in Nord- und Südamerika, Asien, Australien und Osteuropa erschlossen sowie weltweit agierende Großkunden betreut.

Besonders intensive Herstellerbeziehungen pflegt PC-WARE u.a. zu Microsoft, Citrix, Adobe, Novell, Symantec, McAfee, Veritas, Computer Associates, Oracle, Attachmate, Fujitsu-Siemens, IBM/Lotus und Hewlett Packard.

Das Unternehmen ist seit der Gründung im Jahr 1990 profitabel. 1993 wurde der Software-Lizenzhandel aufgenommen. 1998 wurde die GmbH in eine AG umgewandelt. Seit dem 5. Mai 2000 ist die PC-Ware AG an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und ist seit 2003 im Prime Standard gelistet.